



Gemeindezeitung



NEUER TERMIN ! UMZUG INS VOLKSHEIM

**Das Marktgemeindeamt ist deshalb von
Montag, 15. Juli 2024,
bis Montag, 22. Juli 2024
geschlossen!**

**Ab Dienstag, 23. Juli 2024 sind wir im
Volksheim für Sie da!**

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Titelseite / Umzug. Volksheim.....Seite 1
- ▶ Inhaltsverzeichnis / Luftbilder.....Seite 2
- ▶ Vorwort Bürgermeister.....Seite 3
- ▶ Gemeinderat / St. Martin 10er..Seite 4
- ▶ EU-Wahlergebnis.....Seite 5
- ▶ Umweltausschuss.....Seite 6 / 7
- ▶ Feuerwehr-News.....Seite 7
- ▶ Feuerwehr-News.....Seite 8
- ▶ Rotes Kreuz.....Seite 9
- ▶ Volkshilfe / Caritas.....Seite 10
- ▶ Bildungseinrichtungen.....Seite 11
- ▶ Tagesmütter Innviertel.....Seite 12
- ▶ Gesunde Gemeinde.....Seite 13
- ▶ Ortsplatzgestaltung.....Seite 14
- ▶ Senioren.....Seite 15
- ▶ Theaterverein.....Seite 16
- ▶ Mutterberatung / Taxi App.....Seite 17
- ▶ Terminkalender Juli/August..Seite 18
- ▶ Terminkalender September...Seite 19
- ▶ Jägerschaft / Impressum.....Seite 20



Vorwort Bürgermeister

Liebe St. Martinerinnen und St. Martin,

der Sommer ist gekommen und mit ihm auch die warme Jahreszeit, die uns alle dazu einlädt, draußen zu verweilen. Ob beim Grillen mit Freunden, bei den zahlreichen Veranstaltungen oder während des Urlaubs mit der Familie – der Sommer bietet viele Gelegenheiten, das Leben in vollen Zügen zu genießen. Besonders unser örtliches Freibad ist ein beliebter Treffpunkt in dieser Zeit.

Zum Thema Freibad:

Nach langer Suche haben wir erfreulicherweise einen neuen Pächter für das Buffet gefunden und hoffen, dass wir mit ihm einen großartigen Freibadsommer erleben können. Ich möchte Euch bitten, Verständnis zu haben, falls das Freibad einmal geschlossen sein sollte – sei es aufgrund technischer Probleme oder wegen ungünstiger Wetterbedingungen. Letztendlich entscheidet der diensthabende Bademeister über die Öffnungszeiten.

Bitte habt auch Verständnis dafür, dass das Freibad nicht geöffnet wird, wenn es untertags regnet und erst am Nachmittag die Sonne scheint. Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Mitarbeiter des Freibades beschimpft werden. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass ein wertschätzender Umgang mit dem Freibadpersonal äußerst wichtig ist.

Ferienprogramm:

Mit großer Freude kann ich Euch mitteilen, dass wir in Zusammenarbeit mit den St. Martin Vereinen auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten können. Das Programm wurde in den Schulen und im Kindergarten an die Eltern verschickt und ist auch auf unserer Homepage zu finden.

Viele wichtige Projekte sind in Arbeit: Dazu gehören unter anderem die neuen Sitzgelegenheiten im Grünzug. Auch die Sanierung des Gemeindeamtes, die sich aufgrund der Ausschreibung etwas verzögert hat, wird bald starten.

Nach Abschluss der Sanierung und Erweiterung wird Euch neben öffentlichen WCs auch eine Bücherei sowie ein verbesserter Bürgerservice zur Verfügung stehen. Während der Sanierungsarbeiten wird die Gemeindestube vorübergehend ins Volkshaus umziehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen wunderbaren Sommer und eine erholsame Ferienzeit.

Euer Bürgermeister,
Benjamin Salhofer



Bericht auf der Seite 4

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden zahlreiche wichtige Entscheidungen und Beschlüsse für die Zukunft der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis getroffen. Zu den bedeutendsten Themen zählte die Übernahme des Volksheims durch die Gemeinde. Das Volksheim, das bisher vom Verein Volksheim verwaltet wurde, wird künftig als temporäre Heimat der Gemeindestube dienen, während das Gemeindeamt umfassend saniert und erweitert wird.

Es wurden mehrere Aufträge für die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gemeindeamtes vergeben. Dazu gehören die Zimmermeisterarbeiten, Elektroarbeiten, Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten sowie die Vergabe der Liftanlage. Einzig die Baumeisterausschreibung musste aufgrund eines Fehlers bei der Ausschreibung nochmals neu ausgeschrieben werden.

Erfreuliche Nachrichten gab es auch hinsichtlich des Rechnungsjahres 2023. Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass das Jahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Ein weiteres zentrales Thema war die Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin. Der Oberösterreichische Landesfeuerwehrverband hat mitgeteilt, dass anstelle des

bisherigen Löschfahrzeuges (LFB) ein neues Gerätelöschfahrzeug (GLF-L-B) angeschafft werden soll. Dieses bietet nicht nur eine bessere Einsatzbereitschaft, sondern ist auch kosteneffizienter.

Im Bereich der Infrastruktur wurde beschlossen, sämtliche Straßenlaternen, die noch nicht auf LED-Technologie umgerüstet wurden, nun ebenfalls auf diese energieeffiziente Beleuchtungsart umzurüsten. Dies stellt einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Energieeinsparung dar.

Die Sitzgelegenheiten im Grünzug waren erneut ein Thema im Gemeinderat. Obwohl bereits ein Angebot vorliegt, wird die endgültige Auftragsvergabe erst nach Eingang weiterer Vergleichsangebote erfolgen, was bis zur nächsten Gemeinderatsitzung am 10. Juli abgeschlossen sein soll.

Unter dem Punkt „Allfälliges“ wurde unter anderem ein Termin mit der Verkehrsreferentin der Bezirkshauptmannschaft Ried besprochen. Dabei stand die Positionierung der Ortstafel im Bereich Alleefeld im Mittelpunkt. Einmal mehr wurde die ablehnende Haltung der Bezirkshauptmannschaft zum Versetzen der Ortstafel in Richtung Gleiskörper betont.

St. Martiner 10er

Bislang gab es zu Geburten und bestimmten Geburtstagen immer einen **Gutschein** von der Marktgemeinde St. Martin, entweder in Höhe von 50 € oder 100 €.

Wir werden dies zukünftig auf den „St. Martiner 10er“ umstellen. Diese sind vielseitiger einsetzbar, und wir verhandeln derzeit mit den St. Martiner Unternehmen, damit er überall in St. Martin eingelöst werden kann.

Zur Einführung des neuen Gutscheins haben wir in den Schulen einen Malwettbewerb veranstaltet. Der Hauptpreis war eine Saisonkarte für das Freibad. Der Entwurf von Patrick Reischauer hat gewonnen und wird zukünftig auf dem Gutschein zu sehen sein. x

Nähere Informationen folgen!



EU - Wahlergebnis

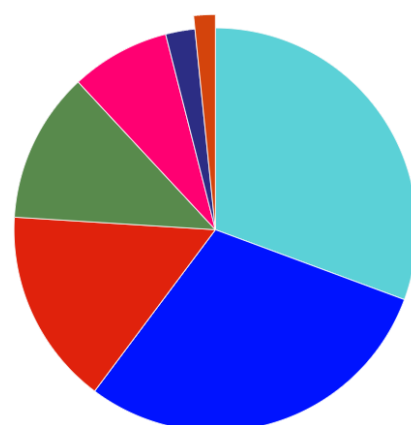
WAHLBETEILIGUNG

	09.06.2024
WAHLBERECHTIGTE	1.379
ABGEGEBENE STIMMEN	693 50,25%
...davon gültige	679
...davon ungültige	14
WAHLKARTEN	179

WÄHLERGRUPPE	STIMMEN	MANDATE	ANTEIL	
ÖVP	208	0	30,63%	<div></div>
SPÖ	107	0	15,76%	<div></div>
FPÖ	201	0	29,60%	<div></div>
GRÜNE	82	0	12,08%	<div></div>
NEOS	54	0	7,95%	<div></div>
DNA	16	0	2,36%	<div></div>
KPÖ	11	0	1,62%	<div></div>

STIMMVERTEILUNG

<div></div> ÖVP (Österreichische Volkspartei)
<div></div> SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs)
<div></div> FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) - Die Freiheitlichen)
<div></div> GRÜNE (Die Grünen - Die Grüne Alternative)
<div></div> NEOS (NEOS - Das Neue Europa)
<div></div> DNA (DNA - Demokratisch - Neutral - Authentisch)
<div></div> KPÖ (Kommunistische Partei Österreichs - KPÖ Plus)



Weitere Details: <https://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at/EU2024>

Aus dem Umweltausschuss

Erneuerbare Energiegemeinschaft

Durch das zukunftsorientierte Denken und das Engagement des langjährigen Umweltausschussobmannes Clemens Novak befinden sich bereits auf einigen Dächern der Gemeinde-Gebäude Photovoltaik-Anlagen. Große Flächen werden dazu genutzt, Teile des Energiebedarfes abzudecken. Das finden wir super!

Durch das im Sommer 2021 beschlossene Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) ist es jetzt außerdem möglich, erneuerbare Energie innerhalb einer Gemeinschaft weiterzugeben. Zum Beispiel kann auf diese Weise der Strom, der auf der MMS entsteht aber aufgrund der Ferien nicht genutzt wird, an das Freibad weitergegeben und dort verbraucht werden.

Eine erneuerbare Energiegemeinschaft kann als Verein, als Genossenschaft oder als GmbH gegründet werden. Je nachdem, ob sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am selben Trafo oder am selben Umspannwerk befinden, können große Teile der Netzegebühren eingespart werden.

Weiterer Vorteil ist die Unabhängigkeit in der Preisgestaltung: der Preis ist von Stromanbietern an die Preise von Öl und Gas gekoppelt, so werden im Gegensatz dazu die Preise in der EEG von der Gemeinschaft bestimmt.

Bestehen kann eine EEG aus verschiedenen Personen:

jemand, der ausschließlich erzeugt aber nicht selber nutzt, jemand, der sowohl erzeugt als auch nutzt und jemand, der ausschließlich nutzt.

Ziel ist es, eine möglichst ausgewogene Kombination aus Lieferanten und Nutzenden zu haben. Gleichzeitig bleiben aber alle individuellen Stromverträge bestehen und fehlende Energie wird weiterhin wie gehabt über den bestehenden Stromlieferanten bezogen. Wird innerhalb der Gemeinschaft mehr Energie produziert als benötigt, wird diese ebenfalls, wie gewohnt zum Tarif des jeweiligen Stromlieferanten eingespeist.

Mit einer **Projektgruppe** stehen wir kurz davor, einen Verein und somit die **EEG St. Martin im Innkreis zu gründen**.

Nach einer Testphase öffnen wir die Gemeinschaft gerne für alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wir freuen uns über diesen Schritt Richtung Unabhängigkeit und halten Euch auf dem Laufenden!

Hui statt Pfui

Am 16. März 2024 fand die diesjährige Flurreinigungssaktion „Hui statt Pfui“ statt. Viele fleißige Hände haben dabei geholfen, unseren Ort vom Müll zu befreien. Der Umweltausschuss bedankt sich bei allen Kindern und Erwachsenen, die sich dafür Zeit genommen haben.



Besonderer Dank gilt der Feuerwehrjugend für die zahlreiche Unterstützung und dem Feuerwehr-Küchenteam für die ausgezeichnete Verköstigung. Auch 2025 wird es wieder ein „Hui statt Pfui“ geben, über welches wir Euch ehestmöglich informieren werden.

Gelber Sack

Mit dem neuen Jahr wird auch in unserem Bezirk der Gelbe Sack flächendeckend eingeführt. Der Umweltausschuss wird sich im Laufe des Jahres damit beschäftigen, die Umstellung möglichst reibungslos zu bewerkstelligen.

Mehr Infos vorab auf:

<https://www.umweltprofis.at/ried/aktuelles.html>



FEUERWEHR NEWS



Für eine erhöhte Sicherheit im gesamten Bundesland

Im Rahmen der **Stützpunktgeräteübergabe** des Landesfeuerwehrverbandes wurden modernste Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungen an die Stützpunktfeuerwehren in Oberösterreich übergeben. Dieses Jahr erhielten insgesamt 55 Stützpunktfeuerwehren 61 verschiedene technische Ausrüstungsgegenstände, um ihre Einsatzfähigkeit zu verbessern und den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Bei dieser **Übergabe** wurde nun offiziell das WLF-K1 mit Mulde und AB Logistik an die **FF St. Martin** überreicht und somit in Dienst gestellt.



WLF-K1 bei der 2. Feuerwehrfachtagung des BFKDO Ried

Die Feuerwehr St. Martin war stolz darauf, das neue Wechselladefahrzeug bei der 2. Feuerwehrfachtagung des Bezirksfeuerwehrkommandos Ried vorzustellen zu dürfen.

Die Veranstaltung bot Gelegenheit, das Fahrzeug zu besichtigen und sich über dessen Einsatzmöglichkeiten zu informieren.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ST. MARTIN IM INNKREIS

Maibaum aufstellen

Am 28. April 2024 war es wieder soweit: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin stellten stolz den Maibaum auf, ein traditionelles Ereignis in unserer Region.

Gemeinsam haben wir den Maibaum gefällt, liebevoll geschält, kunstvoll geschmückt und mit Stolz aufgerichtet. Diese jahrhundertalte Tradition verbindet uns nicht nur mit unserer Geschichte, sondern auch mit der gemeinsamen Freude und dem Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt Herbert Jobst und seinem Team, die für die Verpflegung gesorgt haben und damit einen wichtigen Beitrag zu diesem unvergesslichen Tag geleistet haben.



Der Maibaumspender war in diesem Jahr unser geschätzter Bürgermeister, der damit seine Verbundenheit mit unserer Feuerwehr und der gesamten Gemeinschaft zum Ausdruck gebracht hat.

Leistungsprüfung Branddienst Gold / Bronze

Am Freitag den 26. April 2024 fand nach wochenlangen Vorbereitungen und intensiven Trainings, die Abnahme der Branddienstleistungsprüfung statt. 8 Kameraden traten in der Königsdisziplin Gold, und ein Kamerad in der Stufe Bronze an. Folgende Aufgaben gab es zu bewältigen. Gerätekunde, Praktische Übung eines Löschangriffes, Theoretische Fragen, Schriftliche Fragen und verschiedene Szenarien in Gruppenarbeit.

Die langen und anspruchsvollen Trainings haben sich bezahlt gemacht: Alle Kameraden konnten die heißbegehrten Abzeichen in Empfang nehmen. Ein großes DANKE gilt hier jeden einzelnen Kameraden für die geleistete Arbeit der letzten Wochen.

Danke gilt auch den bewerteten Team an der Spitze mit Hauptbewerter, HBI d.F Wolfgang Martinak, für die faire Bewertung, und für die Teilnahme bei den Trainingseinheiten. Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso der Fa. Angleitner, dass sie uns den Firmenplatz für die letzten Wochen zur Verfügung gestellt haben.

Danke auch unseren Bürgermeister, Ing. Salhofer Benjamin das er sich selbst von der Leistungsprüfung ein Bild gemacht hat, und für die gespendete Jause!

Noch ein kleines Detail zum Schluss: Die **FF Trosskolm** ist somit im Abschnitt Obernberg die zweite Feuerwehr, die diese Leistungsprüfung in GOLD durchgeführt hat.

Urkunde Partnerfeuerwehr

Der 02. Juni 2024 wird wohl vielen Feuerwehrkameraden noch lange in Erinnerungen bleiben. Grund dafür war das **150-jährige Gründungsfest** unserer **Partnerfeuerwehr FFW Langenisarhofen** in Bayern. Aber nicht nur das Gründungsfest gab es zu feiern, sondern auch unsere "offizielle Partnerschaft" der beiden Feuerwehren. Diese wurde bei dem Fest in einer **Urkunde** unterzeichnet. Die Überraschung ist auf jeden Fall gelungen.



Rotes Kreuz

PRESSEAUSSENDUNG - ROTES KREUZ Oberösterreich

Rettungssanitäterausbildung startet am 8. Juli 2024

In den Sommerferien noch nichts vor? Pünktlich zu Ferienbeginn startet der beliebte Sommerkurs zur Rettungssanitäterausbildung. **Kursstart am 8. Juli 2024**

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

„Der Kurs startet mit einem zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs, danach tauchen wir in die Materie der Sanitäterausbildung ein“, erklärt Kursleiter Thomas Hofer. Er ist Lehrsanitäter und beruflicher Rettungssanitäter an der Ortsstelle Ried. Drei Wochen am Stück lernen die angehenden Sanitäter alles Theoretische über Krankheiten, Verletzungsmuster und die Gerätschaften im Rettungsauto. „Nach einer Zwischenprüfung dürfen sie dann ins Praktikum starten. Hier fahren sie mit zwei erfahrenen Sanitätern im Rettungsauto mit und setzen das Gelernte um“, so Hofer. Sobald die mindestens 160 Stunden Praktikum absolviert sind, kann man an der kommissionellen Abschlussprüfung teilnehmen.

Neugierig geworden? Interessierte können sich unter **07752/81844** oder **ri-kurse@o.rotekreuz.at** für den Sommerkurs anmelden. Gerne kann vorab auch ein Schnupperdienst an einer der drei Ortsstellen im Bezirk (Mettmach, Obernberg, Ried) vereinbart werden.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Lisa Nagl

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

Mitarbeiterin SMAKO

T: +43 7752 81844 113

E: Lisa.Nagl@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/ried



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEAKTION ST. MARTIN

**Dienstag, 27. August 2024
Mittwoch, 28. August 2024
15:30 - 20:30 Uhr
Mehrzweckhalle**



Volkshilfe

Mobile Dienste: Volkshilfe unterstützt Menschen zuhause

Die Mobilen Dienste der Volkshilfe in Ried gewährleisten, dass Menschen trotz Krankheit oder Pflegebedarf so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben können.

Die ausgebildeten Pflegekräfte der mobilen Pflege und Betreuung führen im Zuge von Hausbesuchen unterschiedliche Tätigkeiten durch. Sie unterstützen z.B. bei der Körperpflege und beim Ankleiden, bei der Essensversorgung, bei der Haushaltsführung, erledigen Besorgungen und vieles mehr. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte führen nach ärztlicher Anordnung medizinische Tätigkeiten, wie etwa die Wund- und Medikamentenversorgung durch. Eine weitere Dienstleistung ist das Haushaltsservice. Die Mitarbeiter*innen des Haushaltsservices übernehmen Reinigungstätigkeiten in den eigenen vier Wänden und sorgen für Sauberkeit.

„Unsere Dienstleistungen tragen dazu bei, dass Menschen trotz Krankheit oder Pflegebedarf möglichst lange zuhause leben beziehungsweise bei einem Krankenhausaufenthalt möglichst schnell wieder in die vertraute Umgebung entlassen werden können“, sagt die rieder Einsatzleiterin, Ursula Wagner. Durch das umfassende Angebot kann zudem die Übersiedlung in ein Alten- und Pflegeheim vermieden oder hinausgezögert werden.

Die Volkshilfe ist in den Gemeinden Neuhofen, Mehrnbach, Eitzing, Wippenham, Aurolzmünster, Utzenaich und St. Martin im Einsatz.

Nähere Infos beim Stützpunkt der Volkshilfe Gesundheits- und Sozialen Dienste GmbH Ried - **Einsatzleitung** Frau Ursula Wagner - **Tel. 07752 / 80711 DW 50**.



Bildtext: Die Pflegekräfte der Mobilen Dienste der Volkshilfe: Professionell und engagiert. Foto: Volkshilfe

Caritas

Mediendienst DER CARITAS Oberösterreich

Ein Rettungsanker für Familien

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt. „Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern. Wir sind in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da. Eltern sollen sich melden, bevor die Belastung zu groß wird“, rät Teamleiterin, Eva Hofinger von den Familiendiensten in Ried.



Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Mobilen Familiendienste Ried sind unter 07752 20810 erreichbar.

Nähere Infos und den Tarifikalkulator finden Sie auf **www.mobiledienste.or.at** .

Aus den Bildungseinrichtungen

Unter dem Motto „**Fit für die Schule**“ hat die **Evolutionpädagogin Johanna Leitner** unsere Schulanfänger an mehreren Vormittagen im Kindergarten besucht und mit ihnen gezielte Übungen zur Schulvorbereitung durchgeführt.

Wir bedanken uns bei der „Gesunden Gemeinde“ für die Unterstützung.

Am 24. Mai 2024 fand der **Tag des OÖ Kinderliedes** bei der Landesmusikschule statt. Die Kinder von der Volksschule und vom Kindergarten waren mit dabei.

Am 28. Mai 2024 stand die **Radfahrprüfung** am Programm. Alle Kinder **bestanden** nach der theoretischen Prüfung auch die praktische Prüfung.

Die Freude war natürlich bei allen Kindern groß.

Glücklich nahmen die Schüler ihre **Radfahrausweise** in Empfang!

Schulschlussfest der Volksschule

Dass es in der Schule nicht nur um´s Lesen, Rechnen und Schreiben geht, zeigte sich bei unserem Schulschlussfest am Freitag, 21. Juni 2024. Mit großem Eifer und viel Spaß präsentierten die Schülerinnen und Schüler Tänze, Lieder und zahlreiche andere Darbietungen. Herzlichen Dank an den Elternverein, für die Bewirtung.

Liebe Eltern, DANKE für Euren Besuch

Bunter Abend

Am Montag, 24. Juni 2024 fand in der Mehrzweckhalle der bekannte Bunte Abend statt. Viele tolle Beiträge führten die Schüler und Schülerinnen aller Klassen vor.





WILLKOMMEN BEI TAGESMUTTER CLAUDIA WIESBAUER -

**ein Familienidyll für kleine
Entdecker im Herzen der
Marktgemeinde St. Martin i. I.**



Inmitten der Gemeinde St. Martin im Innkreis öffnet Claudia Wiesbauer bereits seit 2006 ihre Türen, um Kinder in ihrem familiären Umfeld als Tagesmutter zu betreuen. Mit ihrem liebevollen und fürsorglichen Ansatz hat sie bereits zahlreiche Kinder auf ihrem Weg begleitet und ihnen ein zweites Zuhause geboten.

Claudia Wiesbauer, Mutter von drei Kindern im Alter von 14, 16 und 20 Jahren, hat sich seit vielen Jahren der Kinderbetreuung verschrieben. Ihr gemütliches Zuhause wird zum Spielplatz für kleine Entdecker, während sie sich in einem harmonischen Umfeld entfalten können.

Die Tageskinder von Claudia sind nicht nur Gäste, sondern ein ganzheitlicher Bestandteil ihres Familienlebens. Gemeinsame Aktivitäten, wie Einkaufsausflüge mit der Oma oder das Mittagessen am Familientisch, stärken den Zusammenhalt und schaffen eine vertraute Atmosphäre.

Ein Highlight für die kleinen Sprösslinge ist der großzügige Garten, der mit zahlreichen Spielmöglichkeiten zum Erkunden und Toben einlädt. Ein Spielzimmer wartet mit einer Vielfalt an Spielzeugen darauf, die kreativen Energien der Kinder zu entfachen.



Ein tierischer Reigen ergänzt das lebendige Ambiente des Wiesbauer-Hauses – ein Hund, eine Katze, drei Meerschweinchen und Fische bereichern den Alltag der kleinen Besucher.

Claudia schafft nicht nur einen Ort der liebevollen Betreuung, sondern auch eine Erlebniswelt, in der Kinder spielerisch wachsen und sich entfalten können. Ihre langjährige Erfahrung

und Hingabe machen sie zu einer geschätzten Persönlichkeit in der Gemeinde St. Martin im Innkreis.

Sie haben Interesse an einer Tagesmutterbetreuung?

Kontakt:

Tagesmütter Innviertel gGmbH
Gartenstraße 38, 4910 Ried i. I.

Pädagogische Leitung:

Isabella Schoßleitner

Tel. 07752/86907-73

Mail: isabella.schoßleitner@tm-innviertel.at

**ISABELLA
Schoßleitner**

Pädagogische Leitung
Bezirk SCHÄRDING

✉ isabella.schoßleitner@tm-innviertel.at

🌐 www.tm-innviertel.at

📍 Gartenstraße 38
4910 Ried/Innkreis

☎ 07752/86 907 - 73
0644 88 25 21 80



Tagesmütter Innviertel
Gemeinnützige GmbH

Claudia Wiesbauer freut sich darauf, neue Gesichter in ihrer Tagesbetreuung willkommen zu heißen. Bei Interesse und für weitere Informationen steht sie unter der Tel-Nr. 0676 5501810 gerne zur Verfügung.



Tätigkeitsbereich einer Tagesmutter im eigenen Haushalt:

Eine Tagesmutter im eigenen Haushalt ist eine qualifizierte Betreuungsperson, die sich um die täglichen Bedürfnisse und die Entwicklung von Kindern kümmert, während die Eltern abwesend sind. Diese Form der Kinderbetreuung findet im Haus der Tagesmutter statt, was den Vorteil bietet, dass die Kinder in einer familiären Umgebung in Kleingruppen betreut werden.

Gesunde Gemeinde

Unter dem Motto „Mach dich fit - mach mit“ startete das Zielgruppenprojekt für die „neu zugezogenen Gemeindeglieder“.



Faszientraining

Mit einem gratis Schnupper-Faszientraining startete die erste Aktion. Harald Trost zeigte uns bei Sonnenschein im Grünzug verschiedene Übungen (Muskelkater inklusive). Mittlerweile haben wir schon die dritte Einheit absolviert und der Mitmachstrom wird immer größer.

Nächste Termine:

Donnerstag, 05. September, 18.30 Uhr

Donnerstag, 19. September, 18.30 Uhr



Familienyoga

Eine weitere Bewegungsaktion ist das Familienyoga mit Christiane Mittermayr. Dabei konnten die großen und kleinen Yogis gemeinsam die positive Wirkung von Yoga erleben. Familienyoga lässt den Erwachsenen den Zauber der Kindheit wieder spüren und stärkt die Eltern/Großeltern-Kind-Beziehung.

Nächster Termin: Sonntag, 07. Juli, 10.00 Uhr



Rundgang durch St. Martin im Innkreis

Die dritte Aktion war ein Rundgang durch unsere schöne Marktgemeinde mit Bürgermeister Ing. Benjamin Salhofer. Start war bei der LMS über Karchham und wieder zurück. Dabei wurden nicht nur „unbekannte Wege“ in St. Martin entdeckt, sondern auch alte Geschichten von früher erzählt.

Nächster Termin: Samstag, 28. September, 13.00 Uhr



Vorankündigung:

Aktivworkshop mit Mag. Andreas Riedl „Wohlfühlen mit Know-How“

Dienstag, 27. August, Mittwoch, 07. September

Wir gratulieren Mag. Andreas Riedl zum Bezirkssieg als Supercoach!

Der begeisterte Turner hat sich im Online-Voting gegen zwei Mitstreiter durchgesetzt und freute sich über den **Bezirkssieg**.

Der Sportwissenschaftler gibt seine Leidenschaft für die Bewegung an Kinder in St. Martin im Innkreis weiter. Außerdem betreibt der 44-Jährige ein eigenes Sportstudio und bietet auch für Erwachsene Trainingseinheiten an. Mit den „Großen“ liegt der Fokus auf Aqua-Gymnastik. „Ich habe mich als Kind schon sehr viel bewegt. Das hat sich bis heute nicht geändert. Ich möchte den Menschen einfach etwas zurückgeben“, sagt Riedl.



Quelle: Bezirksrundschau

Ortsplatz

Die Neugestaltung unseres Ortsplatzes „wächst und gedeiht“! Auf großes Interesse stießen die ersten Pläne beim Bürgerbeteiligungsnachmittag. Kurz zusammengefasst die behandelten Themen:

Begegnungszone: Das neue Ortszentrum soll zum Verweilen einladen, soziales Miteinander und gegenseitiger Austausch soll besser als jetzt möglich werden.

Veranstaltungsort: mit entsprechender Infrastrukturherstellung, die die Abwicklung diverser Veranstaltungen begünstigt.

Generationenübergreifend: Wir werden alle älter, das ist allgemein bekannt. Deshalb soll unser Ortsplatz für alle Generationen die Möglichkeit zum Treffen für Jung und Alt bieten.

Advent-/Weihnachtsdekoration: Unsere Adventdekoration ist über unsere Gemeinde hinaus ein Begriff und soll natürlich beibehalten werden.

Sonnenuhr: Vor vielen Jahren hatte die Sonnenuhr einen fixen Platz im Zentrum, sie soll nach ihrer Restaurierung wieder reaktiviert werden.

Begrünung: Die Bundesstraße wird weiterhin durch unsere Marktgemeinde führen. Eine Grünzone, bestehend aus Bäumen, Sträuchern und Blumenbeeten, wird einen Sichtschutz bieten.

Entsiegelung Autoabstellplätze: Es sollen so umfangreich als möglich versickerungsfähige Oberflächen für die Parkplätze umgesetzt werden.

Sitzplätze: Schattige Sitzmöglichkeiten sind ein Um und Auf.

Infosäule: Diese soll als „Wegweiser“ durch die diversen Veranstaltungen dienen.

Trinkbrunnen: Zugang zu frischem Wasser ist insbesondere bei sommerlichen Witterungsverhältnissen ein Vorteil.

Barrierefreiheit: Wenn auch an letzter Stelle genannt, hat die barrierefreie Gestaltung in allen Belangen Vorrang.



Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen, weitere Ideen und Vorschläge können gerne unter gemeinde@st-martin-innkreis.at eingereicht werden.

Senioren

Der Oberösterreichische Seniorenring stellt sich vor

Der Verein Oberösterreichischer Seniorenring wurde im Jahr 1975 gegründet und hat sich seit damals zu einem unverzichtbaren Teil einer großen Gesinnungsgemeinschaft entwickelt.

„Mitglied beim OÖ. Seniorenring zu werden, bedeutet, das Leben in den besten Jahren in Gesellschaft Gleichgesinnter zu erleben!“ Unter unserem Motto: Im Wandel der Zeit „Gemeinsam statt einsam“ gestalten wir unsere Zeit mit abwechslungsreichen Erlebnissen.

Aus ökonomischen Gründen sind in der Ortsgruppe neben St. Martin im Innkreis die Gemeinden Antiesenhofen, Obernberg am Inn, Ort im Innkreis, Reichersberg, Senftenbach und Utzenaich vertreten.

Nach einer Corona geschuldeten schweren Zeit befindet sich unsere Ortsgruppe wieder im Aufwind, nicht nur weil die monatlichen Zusammenkünfte (Stammtische) wieder bei verschiedenen Wirten der Gemeinden stattfinden können, sondern weil wir uns inzwischen wieder über Zulauf von Mitgliedern aus der Gruppe 60-plus erfreuen können. Dieser Umstand lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ein gesunder Mix der Generationen unserer Senioren nimmt die Veranstaltungen gerne an und trägt damit zu einem erfüllten Vereinsleben bei.

In der nachfolgenden Auflistung möchte ich ein paar Veranstaltungen aufzählen, um die Aktivitäten des Oberösterreichischen Seniorenrings transparent zu machen.

Im Jahr 2023 haben wir fast monatlich einen Stammtisch in den Gaststätten Antiesenhofen (Knechtelsdorfer), Osternacherhof, Wirt z´Ort, Hofwirtshaus St.Martin, Mesnersölde Utzenaich abgehalten.

Mehrere Ausflüge wurden ebenfalls durchgeführt. z.b.: nach Gmunden, Wanderung Ursprungalm / Schladming / Giglachseen, Fahrt zum Modemarkt Adler, Ausflugfahrt BMW-Museum, Inn-Schiffahrt, Landesreise nach Jesolo, Besichtigung Stadt Treviso, Venedig, Fahrt zur Hirschenalm im Mühlviertel, und vieles mehr.

Weitere Termine für das 3. Quartal im Jahr 2024 finden sie im Terminkalender.

Kontakt:

Josef Ortlechner

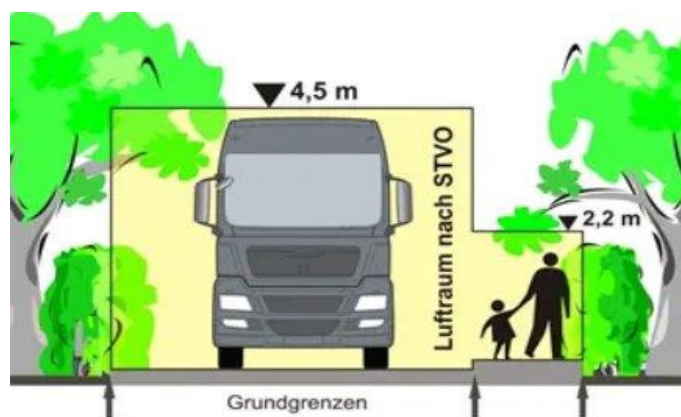
Ort im Innkreis 152 | 4974 Ort im Innkreis,
Tel.: 0677 / 62170301

E-Mail: grillmeister1000@gmail.com



Heckenschneiden

Leider ragen wiederholt Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. so weit auf die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Der für die gefahrlose Benützung von Gehsteigen und Straßen notwendige Luftraum sowie die Sichtverhältnisse werden dadurch eingeschränkt. Es können für alle Verkehrsteilnehmer unnötige Gefahrensituationen entstehen, die zu Körperverletzungen und Beschädigungen von Kraftfahrzeugen führen können.



Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer, umgehend Ihren gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 91 der STVO 1960 nachzukommen und bei Ihren Liegenschaften den Bewuchs zu kontrollieren und bei Bedarf umgehend zurückzuschneiden.

Theaterverein

Märchenwanderung 2024

Auch in diesem Jahr lädt der Theaterverein herzlich zur traditionellen Märchenwanderung ein. Am Samstag, den 27. Juli 2024, treffen wir uns um 16.00 Uhr bei der Landesmusikschule. Mit drei spannenden Geschichten entführen wir Euch wieder in die zauberhafte Welt der Märchen. Wir freuen uns auf den Besuch!

Anmeldung erfolgt über die Ferienpassaktion.



„Theaterverein St. Martin vertreten am Schauplatz Theater Festival“

Mit unserer diesjährigen Aufführung „Biographie – Ein Spiel“, die wir im April 2024 erfolgreich in St. Martin präsentierten, haben wir die Ehre, am bundesweiten Schauplatz Theater Festival in Voitsberg teilzunehmen. Dieses Festival, das alle zwei Jahre stattfindet, bringt die besten Produktionen des Amateurtheaters aus ganz Österreich auf die Bühne und zeigt die Vielfalt und Qualität der heimischen Theatergruppen.



Vom 15. bis 17. August 2024 werden in Voitsberg acht Produktionen aus sieben Bundesländern gezeigt. Wir freuen uns, unsere Gemeinde und unser Bundesland bei diesem besonderen Ereignis vertreten zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://schauplatz.theater>



Mutterberatung

Jeden letzten Montag im **Monat findet von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr** im Schmiererhaus (Diesseits 14) die Mutterberatung statt. Die **Kinderärztin Frau Dr. Brigitte Greil** und die **Sozialarbeiterin, Frau Theresia Pumberger (07752/83586-355)** freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren ist die Eltern-/Mutterberatung eine wichtige Anlaufstelle. Hier können Sie Ihr Kind messen und wiegen lassen. Eine Kinderärztin und eine Sozialarbeiterin stehen Ihnen bei medizinischen Fragen, Fragen zum Stillen, der Ernährung, der Entwicklung, der Pflege und Erziehung gerne zur Verfügung.

Die Eltern-/Mutterberatung soll ein Ort der Begegnung sein, wo man andere Eltern mit ihren Kindern treffen kann. In einer freundlichen Atmosphäre kann man neue soziale Kontakte knüpfen und die eigenen Erfahrungen ungezwungen austauschen.



Im Juli und August findet keine Mutterberatung statt. Die weiteren Termine finden Sie in unserem Terminkalender

Junge Gemeinde

JugendTaxi-App

Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi von der Disco oder von einem Festival heim? Dann nutze doch das JugendTaxi-Feature in deiner 4youCard-App! Die beliebten JugendTaxi-Gutscheine sind jetzt oberösterreichweit einfach und digital verfügbar. Jugendliche aus teilnehmenden Gemeinden können über die 4youCard-App

ihr JugendTaxi-Guthaben am Gemeindeamt aufladen und täglich zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr einlösen. Außerdem gibt's eine praktische, nach Entfernung gereichte Auflistung aller teilnehmenden Taxiunternehmen. Alles, was du brauchst, sind eine 4youCard und die 4youCard-App auf deinem Smartphone.

How to - wie funktioniert's?



4youCard

Du brauchst eine gültige **4youCard**. Wenn du zwischen 12 und 26 Jahre alt bist, kannst du sie hier kostenlos bestellen!

Achtung: In den meisten teilnehmenden Gemeinden kannst du das JugendTaxi erst ab 14 Jahren nutzen. Die Jugendkarte bestellst du natürlich trotzdem! :)



App herunterladen & aktivieren

Lade die **4youCard App** auf dein Smartphone (Apple / Google) und aktiviere deine 4youCard, damit du sie auch per Handy nutzen kannst.



JugendTaxi-Guthaben aufladen

Bei deiner Gemeinde erhältst du das JugendTaxi-Guthaben zum vergünstigten Preis. In deiner 4youCard-App unter "JugendTaxi" findest du dein JugendTaxi-Guthaben.



Easy nach Hause kommen

Jetzt kannst du in der App dein JugendTaxi-Guthaben aufrufen und **täglich zwischen 20:00 und 6:00 Uhr** bei allen teilnehmenden Taxiunternehmen einlösen!



In 2 Schritten zu deinen JugendTaxi-Gutscheinen:

1. 4youCard App herunterladen
2. Zu deiner Gemeinde gehen und JugendTaxi-Gutscheine sichern



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Initiative für ländliche Entwicklung



<https://www.jugendservice.at/4youcard/jugendtaxi>

Terminkalender

JULI 2024

Sa. 06.07. 14:00 Uhr	Monatstreffen mit Grillen im Volksheim	Pensionistenverband
So. 07.07. 10:00 Uhr	Familienyoga mit Christiane Mittermayr im Grünzug/Parkourpark	Gesunde Gemeinde
Mo 08.07.	Kursstart: Rettungssanitäterausbildung Anmeldung ab sofort möglich	Rotes Kreuz Ried
Mi. 10.07.	Abschluss-Grillfeier Anmeldung bei Obfrau Büchl Pauline: 0676 843 573 301	OÖ Seniorenbund Ortsgruppe St. Martin im Innkreis
Mi. 10.07.	Stammtisch Gasthaus Wirt z´Ort	OÖ Seniorenring Ortsgruppe St. Martin im Innkreis
Sa. 13.07.	Pfarrwallfahrt nach Bad Leonfelden – Maria Schutz beim Bründl	Pfarre St. Martin im Innkreis
So. 21.07. 10:00 Uhr	Feldmesse beim Pfarrheim u. Zweirad-Segnung	Pfarre St. Martin im Innkreis
Mi. 24.07.	Fahrt zur Operette „Der Bettelstudent“ in Bad Ischl	OÖ Seniorenring Ortsgruppe St. Martin im Innkreis
Sa. 27.07. 16:00 Uhr	Märchenwanderung Treffpunkt: Landesmusikschule	Theaterverein
Mo. 29.07. bis Fr. 16.08.	Urlaub Dr.med. Novak Clemens	Gemeindearzt

AUGUST 2024

Sa. 03.08. 14:00 Uhr	Monatstreffen im Volksheim	Pensionistenverband
Sa. 10.08. 04:00 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Schmolln	Pfarre St. Martin im Innkreis
Mi. 14.08. 20 Uhr	St. Martinier Aufest beim Fußballplatz / Augelände	ÖTSV Union Fußball
Do. 15.08. 10:00 Uhr	Hochfest Maria-Himmelfahrt mit Kräuterweihe	Pfarre St. Martin im Innkreis
Fr. 16.08.	Gemeindeamt geschlossen!	Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
Sa. 24.08. bis So. 25.08.	Parkour Jam & Contest im Grünzug	ÖTSV Union Parkour und Freerunning
So. 25.08.	Bergmesse	Pfarre St. Martin im Innkreis
Di. 27.08.	Aktivworkshop: „Wohlfühlen mit Know-How“	Mag. Riedl Andreas
Di. 27.08. und Mi. 28.08. (jeweils von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr)	Blutspendeaktion in der Mehrzweckhalle	Österreichisches Rotes Kreuz

SEPTEMBER 2024

So. 01.09.	Tag der offenen Tür – FF St. Martin	FF St. Martin
Do. 05.09. 18:30 Uhr	Faszientraining mit Trost Harald im Grünzug/Parkourpark	Gesunde Gemeinde
Fr. 06.09.	Bezirks-Stammtisch Gasthaus Sternbauer (Neuhofen)	OÖ Seniorenring Ortsgruppe St. Martin im Innkreis
Sa. 07.09. 14:00 Uhr	Monatstreffen im Volksheim	Pensionistenverband
Sa. 07.09.	Aktivworkshop: „Wohlfühlen mit Know-How“	Mag. Riedl Andreas
Sa. 07.09. 16:00 Uhr	Bluatschink – Kinderkonzert in der Mehrzweckhalle	Inntrada
So. 08.09. 11:00 Uhr	Entenrennen + Vereinsmeisterschaft am Tennisplatz	ÖTSV Union Tennisverein
Mi. 11.09.	Stammtisch Gasthaus Wirt z´Ort	OÖ Seniorenring Ortsgruppe St. Martin im Innkreis
Do. 12.09. 10:00 Uhr	Bundes- u. Landes-Wallfahrt Mariendom Linz	OÖ Seniorenbund
Fr. 13.09. 16:00 Uhr	"Bier um Vier" am Ortsplatz bei der Landesmusikschule	ÖVP
So. 15.09. 09:30 Uhr	Erntedank im Schlosspark u. Pfarrfest beim Pfarrheim	Pfarre St. Martin im Innkreis
Mi. 18.09. 09:00 Uhr – 11:00 Uhr	Senioren-Frühstück im Cafe Hauer	OÖ Seniorenbund Ortsgruppe St. Martin im Innkreis
Do. 19.09. 18:30 Uhr	Faszientraining mit Trost Harald im Grünzug/Parkourpark	Gesunde Gemeinde
Sa. 21.09.	Countryfest in der Mehrzweckhalle	Reitverein
So. 22.09.	Weißwurst-Frühschoppen am Ortsplatz bei der Landesmusikschule	FPÖ
Di. 24.09. Ca. 4 Stunden Abfahrt: 07:30 Uhr	Wandern – vom vorderen zum hinteren Gosausee, Abfahrt: Lohnsburg Zeltplatz, Anmeldung: Fr. Koller, 0676/925 81 04	OÖ Seniorenbund Bezirksgruppe Ried
Sa. 28.09.	Rundgang LMS-Karchham-LMS	Gesunde Gemeinde
Sa. 28.09.	Alm-Wandertag	OÖ Seniorenbund Ortsgruppe St. Martin im Innkreis
So. 29.09.	Nationalratswahl	
Mo. 30.09. 14:30 Uhr – 16:00 Uhr	Mutterberatung im Schmiererhaus (Diesseits 14)	Kinderärztin, Dr. Brigitte Greil und Sozialarbeiterin, Theresia Pumberger

Jägerschaft St. Martin

Kitzrettung - Jägerschaft St. Martin

Eine sehr große Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke dar. Die St. Martin Jägerschaft und Landwirte, die sich dem Tierschutz verpflichtet fühlen, sind bemüht, unnötiges Tierleid zu vermeiden, indem sie Präventivmaßnahmen setzen. Somit konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kitz und anderes Jungwild vor Verletzungen, Verstümmelungen und dem Mähtod gerettet werden.

Die Muttertiere verstecken ihre Jungen oft im hohen Gras, um sie vor natürlichen Fressfeinden zu schützen. Neugeborene Rehkitze flüchten bei Gefahr nicht. Stattdessen verharren sie still, bis die Gefahr vorüber ist. Dieser Instinkt würde ohne Hilfe der Jägerschaft in Zusammenarbeit mit den Landwirten den sicheren Tod bedeuten. Ein schnelles und effektives Auffinden der Kitz ermöglicht der Einsatz einer Drohne mit Wärmebildtechnik.

Die gefunden Kitz werden von uns Jägerinnen und Jäger geborgen, in Boxen gesichert und aus dem Gefahrenbereich gebracht. **Sollte jemand so eine Box finden, bitte nicht öffnen!** Nach den Mäharbeiten werden die Kitz am Fundort von uns wieder freigelassen, wo auch meistens in der Nähe schon die Geiß wartet.

Wir appellieren daher an Spaziergänger, Läufer, Hundebesitzer und Erholungssuchende mit einem entsprechenden Maß an Rücksicht unterwegs zu sein. Wald und Wiesen sind das Wohnzimmer unserer Wildtiere. Bleibt daher bitte auf den Wegen, nehmt eure Hunde an die Leine, hinterlässt keine Abfälle in der Natur und fasst bitte keine Jungtiere an. Auch wenn sie hilflos wirken, die Mutter ist in der Nähe und kümmert sich um sie. Alle haben Platz in unserer Natur, aber nur wenn wir uns gegenseitig respektieren!

Waidmanndank die Jägerschaft St. Martin



Redaktionsschluss nächste Gemeindezeitung: 31.08.2024

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Marktgemeinde St.Martin im Innkreis,
4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184

Telefon: +43 7751 8255

E-Mail: gemeinde@st-martin-innkreis.at

Web: www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at